

Beschlußempfehlung und Bericht **des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)**

zu dem Antrag des Bundesministeriums der Finanzen
– Drucksache 13/2678 –

Einwilligung gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung in die Veräußerung
der bundeseigenen Liegenschaft in Leipzig, Essener Straße 1–3,
an den Freistaat Sachsen

A. Problem

Das Bundesministerium der Finanzen hat gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) die Einwilligung von Bundestag und Bundesrat in die Veräußerung bundeseigener Grundstücke einzuholen.

B. Lösung

Der Deutsche Bundestag wird aufgefordert, in die Veräußerung einzuwilligen.

Einvernehmliche Zustimmung im Ausschuß

C. Alternativen

Ablehnung des Antrags

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

in die Veräußerung der bundeseigenen Liegenschaft in Leipzig, Essener Straße 1–3, an den Freistaat Sachsen entsprechend dem Antrag des Bundesministeriums der Finanzen auf Drucksache 13/2678 gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung einzuwilligen.

Bonn, den 29. November 1995

Der Haushaltsausschuß

Helmut Wiczorek (Duisburg)
Vorsitzender

Karl Diller
Berichterstatter

Susanne Jaffke
Berichterstatterin

Oswald Metzger
Berichterstatter

Jürgen Koppelin
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Karl Diller, Susanne Jaffke, Oswald Metzger
und Jürgen Koppelin**

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag des Bundesministeriums der Finanzen auf Drucksache 13/2678 in seiner 67. Sitzung am 8. November 1995 federführend dem Haushaltsausschuß überwiesen. Der Haushaltsausschuß hat die Vorlage in seiner 32. Sitzung am 29. November 1995 beraten und einvernehmlich beschlossen, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, in die Veräußerung der bundeseigenen Liegenschaft in Leipzig, Essener Straße 1–3, an den Freistaat Sachsen entsprechend dem Antrag auf Drucksache 13/2678 einzuwilligen.

Bonn, den 29. November 1995

Karl Diller

Berichterstatte

Susanne Jaffke

Berichterstatte

Oswald Metzger

Berichterstatte

Jürgen Koppelin

Berichterstatte

